

KLEINBLITTERSDORF STELLT SICH VOR

Empfehlenswerte Unternehmen der Region stellen sich vor



100 Jahre von Oetinger Raumgestaltung

Fachliche Kompetenz, handwerkliche Perfektion und Innovationsfreude



Firmenchef Alexander von Oetinger mit Sohn Felix.

Foto: privat

Vater. Im Jahr 1992 schließlich übernahm er den Betrieb und führte eine Komplett-Renovierung durch.

18 Jahre später, im Jahr 2010, verlegte er den Sitz der Firma von der Saarbrücker Straße 32 in die Rathausstraße 7.

Alexanders Sohn Felix wiederum erlernte den Beruf eines Schreiners mit Schwerpunkt Parkett. Schließlich macht einen großen Teil der Arbeit das Verlegen und Renovieren von Parkettböden aus. Die Auftraggeber kommen mittlerweile aus ganz Deutschland. Denn: Exzellente Handwerker-Arbeit spricht sich rum. Alexander und Felix von Oetinger arbeiten mit großem Qualitätsbewusstsein, nicht nur für Privatleute – auch viele Firmen, Behörden und Kommunen nehmen ihre Dienste in Anspruch. Unterstützt werden sie im Büro von Miryam

von Oetinger, der Ehefrau von Felix.

Seit 100 Jahren kennt man im Saarland das Unternehmen von Oetinger, das jetzt von Alexander in der dritten Generation geführt wird. Sein Sohn Felix wird einmal den Betrieb, der für fachliche Kompetenz,

handwerkliche Perfektion und Innovationsfreude bekannt ist, in vierter Generation übernehmen. red./jj

Informationen:
www.vonoetinger.de



Mit einer Mega-Party in der Villa Musica mit über 100 Gästen aus Kleinblittersdorf, dem ganzen Saarland und auch darüber hinaus, wurden unlängst gleich zwei Events gefeiert: Das 100-jährige Bestehen der Firma Raumgestaltung von Oetinger und der 60. Geburtstag des Firmeninhabers Alexander von Oetinger.

Werfen wir einen Blick um genau ein Jahrhundert zurück: Im Jahr 1922 wurde die Firma von Oetinger von Oskar sen. in Kleinblittersdorf gegründet. Die Polsterei und Sattlerei war zunächst unter dem Saal der Gaststätte „Roter Hahn“ untergebracht. Später baute Oskar von Oetinger sen. in der Vogelsbach eine Werkstatt, die dann mit dem Neubau in

der Saarbrücker Straße verbunden wurde.

Oskar von Oetinger jun. machte derweil eine Lehre als Polsterer und arbeitete danach im Betrieb seines Vaters. Anfang der 1960er Jahre ging er den Schritt in die Selbständigkeit und eröffnete im damaligen Thiry Markt, in der Rebenstraße, eine Verkaufsstelle. Im Jahr 1977 übernahm er schließlich die Firma seines Vaters und baute das Geschäft in der Saarbrücker Straße zu einem Raumausstatter-Fachmarkt aus. Die kaufmännische Leitung der Firma hatte seine Frau Christel, geborene Fiack, übernommen.

Auch Sohn Alexander erlernte den Beruf des Raumausstatters und arbeitete bei seinem



Einen Großteil der Arbeit der Firma von Oetinger macht das Verlegen und Renovieren von Parkettböden aus. Foto: p

